

Präventionsprojekt

Alles Porno, oder was...?

Freitag, 26. April 2024 | 18–21 Uhr



Ein Angebot des Kirchenkreises Wabern und der Berner Gesundheit für Eltern und weitere Interessierte. Wir laden Sie ein, am Workshop teilzunehmen und etwas über die Entwicklung des Gehirns, sexuelle Bildung, Suchtverhalten und unterstützende Massnahmen zu erfahren.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Koeniz | www.kg-koeniz.ch
Kirchenkreis Wabern | www.kwl-info.ch

Alles Porno, oder was...?

Kinder und Jugendliche gut begleiten

Es ist erschreckend zu lesen, dass bereits Kinder unter 10 Jahren erste Erfahrungen mit pornographischen Inhalten machen. Trotzdem wird in der Öffentlichkeit kaum über den Konsum von Pornographie diskutiert. Unbegreiflich ist, warum diese Inhalte für Jugendliche und Kinder frei zugänglich sind.

Wie können wir Eltern unsere Kinder in ihrer natürlichen Neugier für ihre körperliche und sexuelle Entwicklung begleiten und sensibilisieren? Wie können wir mit ihnen offen über das Thema sprechen, ohne zu moralisieren? Was ist eine gesunde Entwicklung der Sexualität? Wo müssen Kinder und Jugendliche geschützt werden? Diese Fragen ernst zu nehmen und den Umgang zu hinterfragen, gehört zu unseren Aufgaben als Eltern und Gesellschaft. Sexuelle Bildung schützt und stärkt. Haben Erwachsene gelernt, kinder- und jugendgerecht über Themen rund um Intimität und Sexualität zu sprechen, ist die Hürde, sich anzuvertrauen deutlich tiefer. Auch erleichtert dies Kindern und Jugendlichen, sich im Falle von sexuellen Übergriffen an ihre Bezugspersonen zu wenden.

Wir können unseren Kindern helfen, zwischen Pornographie und Sexualität zu unterscheiden. Wir können sie unterstützen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes, freies Leben.

Anmeldung bis Mo, 24. April 2024:

Salomé Vuilleumier, Sozialdiakonie für Familien
031 978 32 64, salome.vuilleumier@kg-koeniz.ch
Kostenbeteiligung Fr. 20.–, für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Referenten



Mathias Schörlin

Sexualpädagoge bei der Berner Gesundheit

Salomé Vuilleumier

Kirchenkreis Wabern, Sozialdiakonie, Theateragogin

Mathias Schörlin, aufgewachsen in der Gemeinde Köniz, fand nach seiner Schreinerlehre die Freude an der Arbeit mit Menschen. Seit knapp zehn Jahren ist er als Sexualpädagoge für die Berner Gesundheit tätig. Er schätzt die intensiven Gespräche mit Jugendlichen und ihren Bezugspersonen. Gesellschaftliche Phänomene und Entwicklungen spiegeln sich in der Lebenswelt der Jugendlichen; Mathias Schörlin möchte sie in ihrer Persönlichkeit, Sexualität und im Umgang mit ihrer Umwelt unterstützen und stärken.

Die Angebote der Berner Gesundheit sind so individuell wie die Menschen, die sie in Anspruch nehmen. Die Kernaufgaben sind Gesundheitsförderung und Prävention, Sexualpädagogik sowie Suchtberatung und -therapie. Diese Dienstleistungen erbringt die Berner Gesundheit als Stiftung im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern. www.bernergesundheit.ch